

Bezirk Unterfranken-Nord 2021/22

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

Spielbericht (noch nicht genehmigt)



DJK Gänheim : TSV 1904 Schwebheim - 9 : 3

29.10.2021, 20:00 Uhr

Rang	Name, Vorname	Rang	Name, Vorname
1	1.1 Göbel, Sven	1	1.1 Protze, Ingo
2	1.2 Puchner, Lucius (SBE)	2	1.2 Weiglein, Thomas
3	1.3 Friedrich, Rainer	3	1.4 Hahn, Thomas
4	1.4 Köhl, Marco	4	1.5 Grübel, Alexander
5	2.1 Volk, Burkhard	5	1.6 Simmel, Mario
6	2.3 Pfister, Marco	6	4.1 Huttner, Sascha
D1	Göbel, Sven/Friedrich, Rainer	D1	Protze, Ingo/Grübel, Alexander
D2	Puchner, Lucius/Pfister, Marco	D2	Weiglein, Thomas/Simmel, Mario
D3	Köhl, Marco/Volk, Burkhard	D3	Hahn, Thomas/Huttner, Sascha

	DJK Gänheim	TSV 1904 Schwebheim	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
D1-D2	Göbel, Sven Friedrich, Rainer	Weiglein, Thomas Simmel, Mario	11:4	9:11	9:11	11:13		1:3	0:1
D2-D1	Puchner, Lucius Pfister, Marco	Protze, Ingo Grübel, Alexander	8:11	11:7	11:5	10:12	11:6	3:2	1:0
D3-D3	Köhl, Marco Volk, Burkhard	Hahn, Thomas Huttner, Sascha	13:11	11:6	11:8			3:0	1:0
1-2	Göbel, Sven	Weiglein, Thomas	4:11	11:4	11:4	12:10		3:1	1:0
2-1	Puchner, Lucius	Protze, Ingo	11:5	11:9	11:8			3:0	1:0
3-4	Friedrich, Rainer	Grübel, Alexander	11:9	11:3	11:9			3:0	1:0
4-3	Köhl, Marco	Hahn, Thomas	8:11	8:11	8:11			0:3	0:1
5-6	Volk, Burkhard	Huttner, Sascha	11:8	11:4	11:4			3:0	1:0
6-5	Pfister, Marco	Simmel, Mario	9:11	8:11	9:11			0:3	0:1
1-1	Göbel, Sven	Protze, Ingo	9:11	6:11	11:3	11:7	11:8	3:2	1:0
2-2	Puchner, Lucius	Weiglein, Thomas	11:7	12:10	7:11	11:5		3:1	1:0
3-3	Friedrich, Rainer	Hahn, Thomas	11:5	11:7	11:8			3:0	1:0
4-4	Köhl, Marco	Grübel, Alexander							
5-5	Volk, Burkhard	Simmel, Mario							
6-6	Pfister, Marco	Huttner, Sascha							
D1-D1	Göbel, Sven Friedrich, Rainer	Protze, Ingo Grübel, Alexander							
			Bälle: 435:352					28:15	9:3

Spielbeginn: 20:00 Uhr - Spielende: 22:15

Am Freitag, 29. Oktober, zeigte Gänheims 1. Herrenmannschaft erneut, dass sie völlig zurecht in der höchsten Bezirksspielklasse aufschlägt. Zu Gast im DjK-Sportheim war der TSV Schwebheim, der zu Saisonbeginn in Gedankenspielen um einen möglichen Abstiegskampf (drei Direktabstiegsplätze, ein Relegationsplatz) eine wichtige Rolle eingenommen hatte. Nach etwas mehr als zwei Stunden waren die Verhältnisse geklärt. Nur drei Spiele gewannen die Gäste, neun die Gastgeber und holten damit zwei wertvolle Punkte, die sie auf den dritten Tabellenplatz hinter Schwanfeld und Bad Königshofen brachten. Weder diesen Tabellenplatz noch den deutlichen Sieg hatten die DjK-Herren „auf dem Schirm“, insbesondere weil sie das reguläre hintere Paarkreuz ersetzen mussten. Doch was heißt für Gänheim schon Ersatz! Ein wesentlicher Grund für den aktuellen Lauf der Tischtennismannschaften ist das spielerische Potential, aus dem sie schöpfen können. Fallen Spieler aus, kann in der Regel ebenbürtig nachgelegt werden. An diesem Abend waren Burkhard Volk und Marco Pfister dabei. Der erfahrene Volk hatte im Duell der Nachrücker leichtes Spiel und siegte in drei ungefährdeten Sätzen, während der junge Pfister gegen Noppenroutinier Mario Simmel sehr gut agierte und dennoch in drei knappen Sätzen verlor. Die anderen beiden Spiele gaben Marco Köhl im Einzel und - völlig überraschend - Sven Göbel und Rainer Friedrich ab. Den Faux-Pas des Heim-Spitzendoppels machte das EX-Jugend-Spitzendoppel wett. Lucius Puchner und Marco Pfister besiegten das Gast-Spitzendoppel in fünf Sätzen. Marco Köhl und Burkhard Volk, die Dritten im Doppelbunde, brachten ihr Team dann in Führung. Diese wurde von Sven Göbel und Lucius Puchner mit starken Auftritten ausgebaut. Die Protagonisten des 1. Paarkreuzes wiederholten ihre Leistungen im zweiten Einzeldurchlauf und ebneten mit ihren vier Siegen den Weg zum Erfolg. Lucius Puchner, der alles gewann, was es zu gewinnen gab, wurde zum Spieler des Abends. Spieler der Saison aber ist ein anderer: mit dem siebten Sieg im siebten Saisonspiel besiegelte Rainer Friedrich Schwebheims Schicksal. Lohn dieser beeindruckenden Serie: Rang drei der aktuellen Topbilanzen der Bezirksoberliga Unterfranken-Nord, vor Sven Göbel (5) und Lucius Puchner (7).